



Verkehrstechnik

Ausgewählte Referenzen:

- Überplanung der Signalsteuerung an 6 Knotenpunkten im Zuge der Kölner Landstraße in Düsseldorf
- Simulation des Verkehrsablaufs im Bereich des Hauptbahnhofsvorplatzes in Frankfurt am Main
- Heidelberg Bahnstadt - Abschnitt Czernyring - Ausführungsplanung der Lichtsignalanlagen
- Umgestaltung der Ortsdurchfahrt L3117 in Neu-Isenburg, Planungskonzept der RTW-Führung
- Anpassung/ Optimierung der Koordinierung westlicher Südring in Offenbach
- Erstellung der verkehrsabhängigen Signalsteuerung an den Lichtsignalanlagen Ad1, Ad2 und WEST6 im Bereich Am Dornbusch in Frankfurt
- Heidelberg Bahnstadt - Verkehrstechnische Begleitmaßnahmen während der Bauzeit

Büro Rhein-Main

Frankfurter Straße 79
63110 Rodgau

Tel.: +49 (0) 61 06 / 85 25 - 50
Fax: +49 (0) 61 06 / 85 25 - 95
E-Mail: info@habermehl-follmann.de

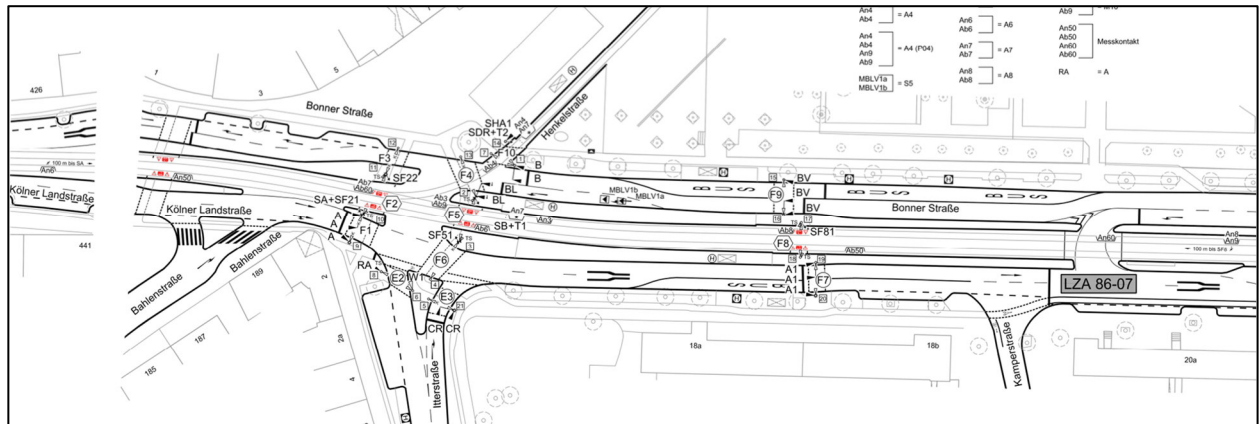
Büro Rhein-Neckar

Mallaustraße 57
68219 Mannheim

Tel.: +49 (0) 621 / 39 15 872 - 0
Fax: +49 (0) 621 / 39 15 872 - 19
E-Mail: mannheim@habermehl-follmann.de

Referenzen

- Projekt:** Überplanung der Signalsteuerung an 6 Knotenpunkten im Zuge der Kölner Landstraße in Düsseldorf
- Lage:** Deutschland, Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- Auftraggeber:** Landeshauptstadt Düsseldorf
- Zeitraum:** 2017 bis 2018
- Leistungen:** Lph 1 bis 5 und 10 gemäß AHO 24 an 6 Lichtsignalanlagen; verkehrsabhängige, koordinierte Signalsteuerung; Direktversorgung Siemens-Steuergeräte über LISA-OML-Schnittstelle;



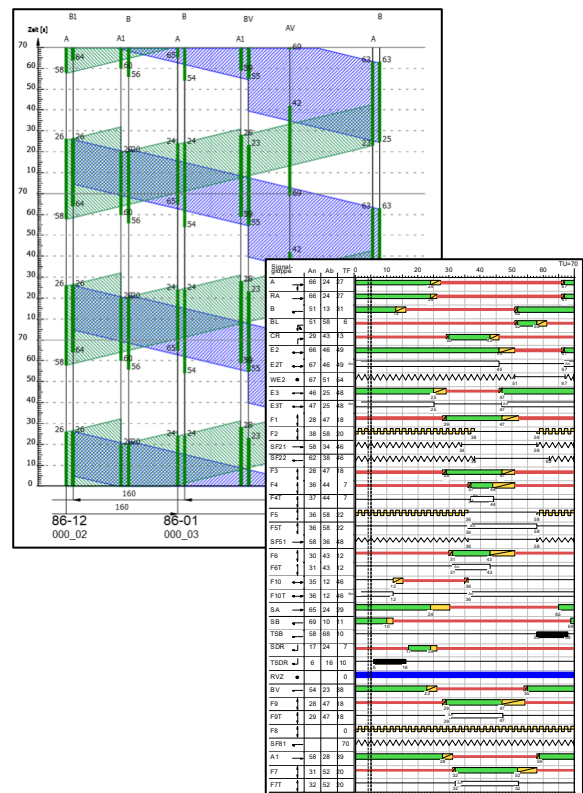
Projektbeschreibung / Aufgabenstellung

Komplette Überplanung der Signalsteuerungen an 6 Knotenpunkten im Zuge der Kölner Landstraße.

- Projektierung der Meldepunkte/ Meldestrecken für den ÖV
- Abnahme/ Integrationstests der LISA+ OML in die Steuergeräte

Leistungsumfang

- Konzeption/ Vor-Ort-Begehungen
- Erstellung der Festzeit-/ Entwurfsplanung
- Berechnung der Zwischenzeiten nach RiLSA
- Darstellung der Signalprogrammstruktur mit Phaseneinteilung, Phasenzahl, Phasenfolge und Phasenübergängen
- Ausarbeitung der Rahmensignalzeitenpläne für die teilverkehrsabhängigen, koordinierten Programme
- Parametrierung der Steuerlogik über Strukturparameter
- Erarbeiten der Steuergeräteversorgung (Vorbereitungslogiken, Steuerlogik, Ergänzungslogik) mit LISA+ OML
- Erarbeitung und Darstellung der Koordinierung in Zeit-Weg-Diagrammen
- Berücksichtigung von bedingten bzw. absoluten ÖV-Bevorrechtigungen in den Steuerungslogiken



Referenz der Habermehl & Follmann Ingenieurgesellschaft mbH

Büro Rhein-Main
Frankfurter Straße 79
63110 Rodgau

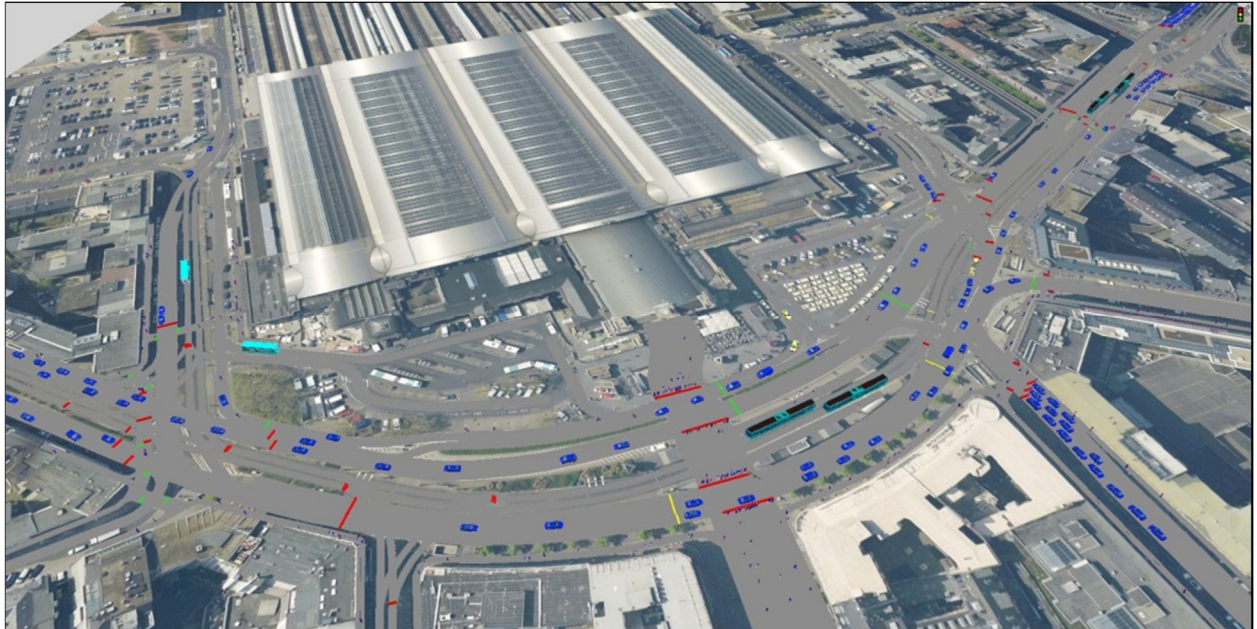
Telefon +49-6106-8525-50
Telefax +49-6106-8528-95
info@habermehl-follmann.de

Büro Rhein-Neckar
Mallaustraße 57
68219 Mannheim

Telefon +49-621-3915872-0
Telefax +49-621-3915872-19
mannheim@habermehl-follmann.de

Referenzen

Projekt: Simulation des Verkehrsablaufs im Bereich des Hauptbahnhofsvorplatz in Frankfurt
Lage: Deutschland, Hessen, Stadt Frankfurt am Main
Auftraggeber: Stadt Frankfurt am Main
Zeitraum: 2016 bis 2018
Leistungen: Simulation Umgestaltungskonzept mit Fortschreibung der Planung

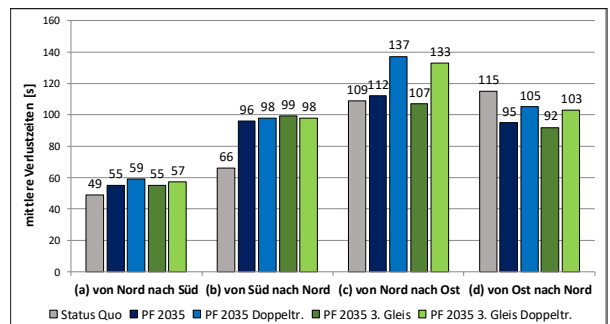
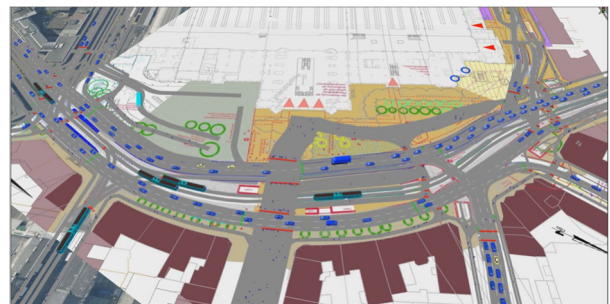


Projektbeschreibung / Aufgabenstellung

Überprüfung des Umgestaltungskonzeptes zur Einrichtung einer Radverkehrsführung Am Hauptbahnhof für alle Verkehrsteilnehmer.

Leistungsumfang

- Bestandsaufnahme/ -analyse
- Simulation des Verkehrsablaufs für den Status quo mit verkehrabhängiger LSA-Steuerungen (VS-Plus)
- Bewertung des Umgestaltungskonzept nach HBS
- Empfehlungen zur Optimierung des Planungskonzeptes
- Simulation des Planungskonzeptes mit verkehrabhängiger LSA-Steuerungen (VS-Plus)
- Berücksichtigung von 7 Straßenbahnlinien, Bus-, Taxi-, Rad- und Schwerverkehr
- Variantenbetrachtung für den prognostizierten Straßenbahnverkehr



Referenz der Habermehl & Follmann Ingenieurgesellschaft mbH

Büro Rhein-Main
Frankfurter Straße 79
63110 Rodgau

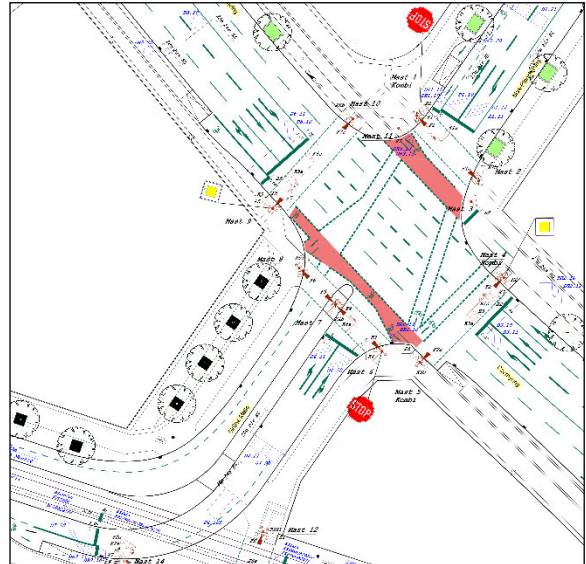
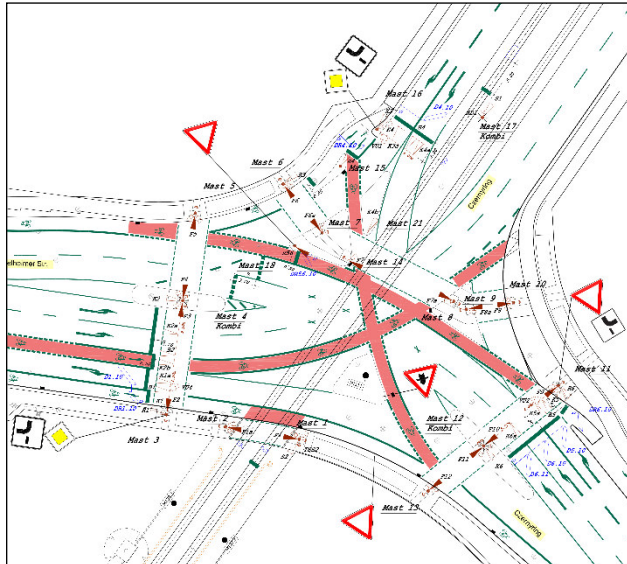
Telefon +49-6106-8525-50
Telefax +49-6106-8528-95
info@habermehl-follmann.de

Büro Rhein-Neckar
Mallaustraße 57
68219 Mannheim

Telefon +49-621-3915872-0
Telefax +49-621-3915872-19
mannheim@habermehl-follmann.de

Referenzen

Projekt: Heidelberg Bahnstadt, Abschnitt Czernyring – Ausführungsplanung LSA
Lage: Deutschland, Baden-Württemberg, Heidelberg
Auftraggeber: DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH & Co.KG
Zeitraum: 2016 bis 2018
Leistungen: Konzept Führung Radfahrer im Knotenpunkt, Verkehrstechnische Planung Lph 1 bis 8 und 10, Simulation der Ausführungsplanung, Projektkoordination



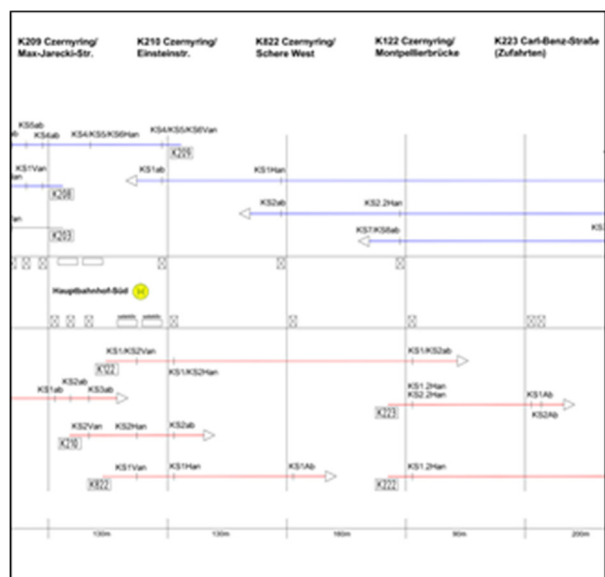
Projektbeschreibung / Aufgabenstellung

Umgestaltung des Czernyrings im Rahmen der Entwicklung der Bahnstadt inkl. neuer Straßenbahnstrecken in Heidelberg mit Um- bzw. Neubau von 6 Lichtsignalanlagen im Streckenzug.

Leistungsumfang

- Entwicklung von Lösungskonzepten für die Knotenpunkte und den Streckenzug
- Führung des Radverkehrs im Streckenzug (z.T. im Zweirichtungsverkehr)
- Führung des Radverkehrs an den Lichtsignalanlagen in allen Fahrrelationen (direktes und indirektes Linksabbiegen)
- Erstellung von Signallage-, Verrohrungs- sowie Markierungs- und Beschilderungsplänen
- Entwicklung eines Koordinierungskonzeptes im Czernyrings für die relevanten Knotenpunkte
- Entwicklung von Meldestrecken für die neuen Straßenbahnlinien
- Signaltechnische Ausführungsplanung an allen Knotenpunkten (Direktversorgung)

- Priorisierung des ÖV (insb. der neuen Straßenbahnlinie) an den Knotenpunkten
- Projektkoordination Stadt Heidelberg (Entwurf Verkehrsanlagen, Verkehrstechnik), RNV, Planung Gleis/ Fahrleitung (TTK, IB Thomas Müller) Stadtwerke Heidelberg, Signalbaufirmen (Siemens, Swarco) etc.



Referenz der Habermehl & Follmann Ingenieurgesellschaft mbH

Büro Rhein-Main
Frankfurter Straße 79
63110 Rodgau

Telefon +49-6106-8525-50
Telefax +49-6106-8528-95
info@habermehl-follmann.de

Büro Rhein-Neckar
Mallaustraße 57
68219 Mannheim

Telefon +49-621-3915872-0
Telefax +49-621-3915872-19
mannheim@habermehl-follmann.de

Referenzen

- Projekt:** Umgestaltung der Ortsdurchfahrt L 3117 in Neu-Isenburg, Planungskonzept RTW-Führung in Neu-Isenburg
- Lage:** Deutschland, Hessen, Neu-Isenburg
- Auftraggeber:** Stadt Neu-Isenburg/ RTW Planungsgesellschaft mbH
- Zeitraum:** 2018
- Leistungen:** Netzabschnitt mit 14 Knoten, Dimensionierung Knoten nach HBS, Leistungsfähigkeitsbetrachtung, Machbarkeitsnachweis Netzabschnitt mittel Simulation

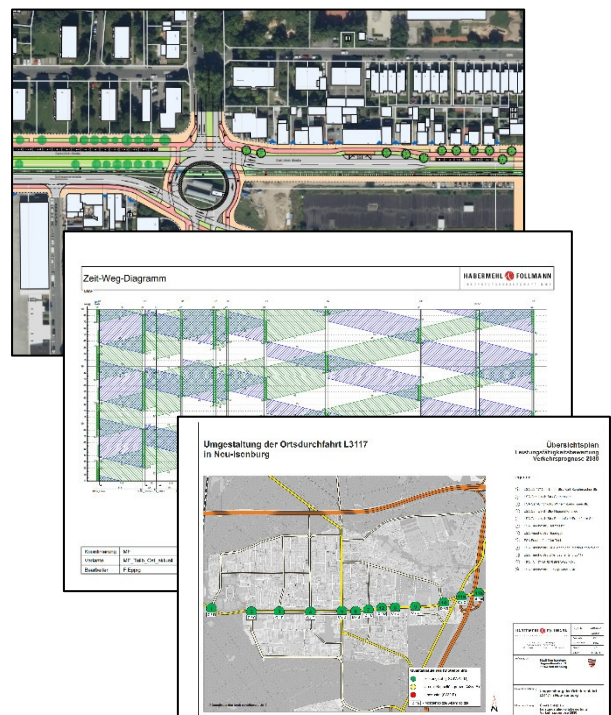


Projektbeschreibung / Aufgabenstellung

Entwicklung eines zukunfts- und leistungsfähigen Gesamtkonzepts unter Berücksichtigung aller Verkehrsteilnehmer. Umgestaltung der ca. 3,0 km langen Ortsdurchfahrt.

- Grundlagenermittlung
- Bestandsanalyse/ Ortsbesichtigung
- Sichtung und Aufbereitung vorhandener Zählraten (Dimensionierungsbelastungen)
- Modellgrundlage Stadtentwicklungskonzept Mobilität Stadt Neu-Isenburg
- Entwicklung eines Maßnahmenkatalogs
- Konzeption des Streckenzugs
- Leistungsfähigkeitsbetrachtung nach HBS (vorfahrtsgeregelt, signalisiert, Kreisverkehrsplatz)
- Simulation des Streckenzugs einschließlich verkehrsfähiger Signalsteuerungen mit ÖV-Priorisierung
- Vorentwurf der Straßenverkehrsanlagen unter Beachtung der Radverkehrsführung, des öffentlichen Verkehrs, der Parkraumgestaltung und der Grünanlagen

- Projektbezogener Partizipationsprozess
- Moderation zwischen den beiden Projektbeteiligten (Stadt Neu-Isenburg/ RTW Planungsgesellschaft mbH)



Referenz der Habermehl & Follmann Ingenieurgesellschaft mbH

Büro Rhein-Main
Frankfurter Straße 79
63110 Rodgau

Telefon +49-6106-8525-50
Telefax +49-6106-8528-95
info@habermehl-follmann.de

Büro Rhein-Neckar
Mallaustraße 57
68219 Mannheim

Telefon +49-621-3915872-0
Telefax +49-621-3915872-19
mannheim@habermehl-follmann.de

Referenzen

Projekt: Anpassung/ Optimierung der Koordinierung westlicher Südring in Offenbach a. M.
Lage: Deutschland, Hessen, Offenbach am Main
Auftraggeber: Stadt Offenbach am Main
Zeitraum: 2015 bis 2017
Leistungen: Lph 1 bis 5 und 10 gemäß AHO 24 an 7 KP; besondere Leistungen (u.a.):
mikroskopische Simulation des Lösungskonzepts mit verkehrsabhängigen Steuerungen

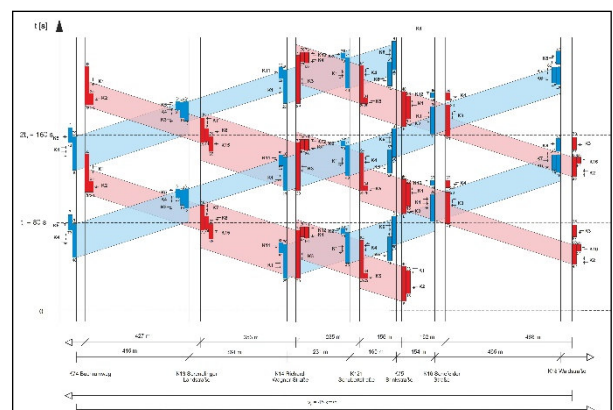


Projektbeschreibung / Aufgabenstellung

Verkehrstechnische Überplanung von 7 Lichtsignalanlagen im Zuge des westlichen Südrings.

- Konzeption/ Vor-Ort-Begehungen/ Analytische Kapazitätsbetrachtung nach HBS
- Erarbeitung eines Koordinierungskonzeptes für den Streckenzug
- Wirkungsanalyse mittels mikroskopischer Simulation des Verkehrsablaufs
- Fortschreibung der vorhandenen Signalanlagepläne inkl. Erweiterung der verkehrstechnischen Ausstattung
- Berechnung der Zwischenzeiten nach RiLSA
- Erarbeitung und Darstellung der Koordinierung in Zeit-Weg-Diagrammen
- Ausarbeitung der Rahmensignalzeitenpläne für die teilverkehrsabhängigen, koordinierten Programme. Erarbeiten der signalgruppenorientierten Steuerungslogik und Darstellung in einem Ablaufdiagramm.

- Berücksichtigung von bedingten bzw. absoluten ÖV-Bevorrechtigungen in den Steuerungslogiken
- Abnahme der Steuerungslogiken am Testplatz und vor Ort



Referenz der Habermehl & Follmann Ingenieurgesellschaft mbH

Büro Rhein-Main
Frankfurter Straße 79
63110 Rodgau

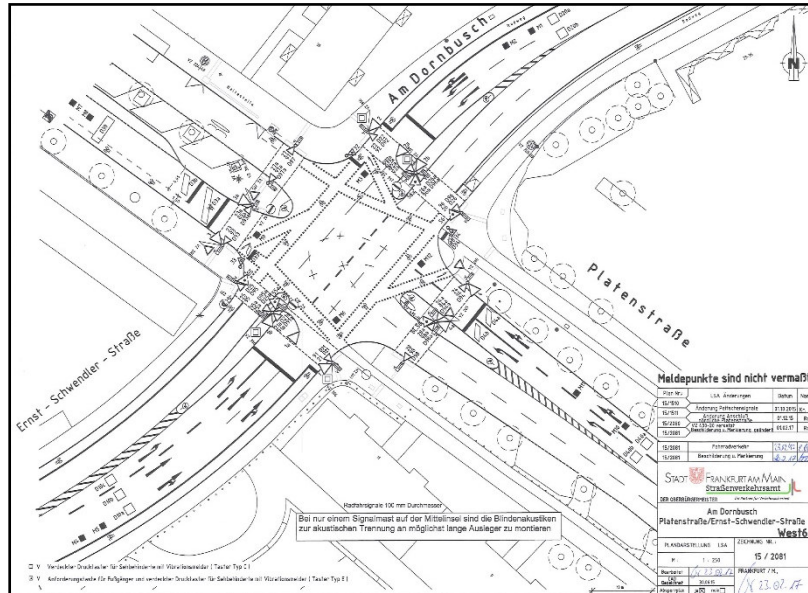
Telefon +49-6106-8525-50
Telefax +49-6106-8528-95
info@habermehl-follmann.de

Büro Rhein-Neckar
Mallaustraße 57
68219 Mannheim

Telefon +49-621-3915872-0
Telefax +49-621-3915872-19
mannheim@habermehl-follmann.de

Referenzen

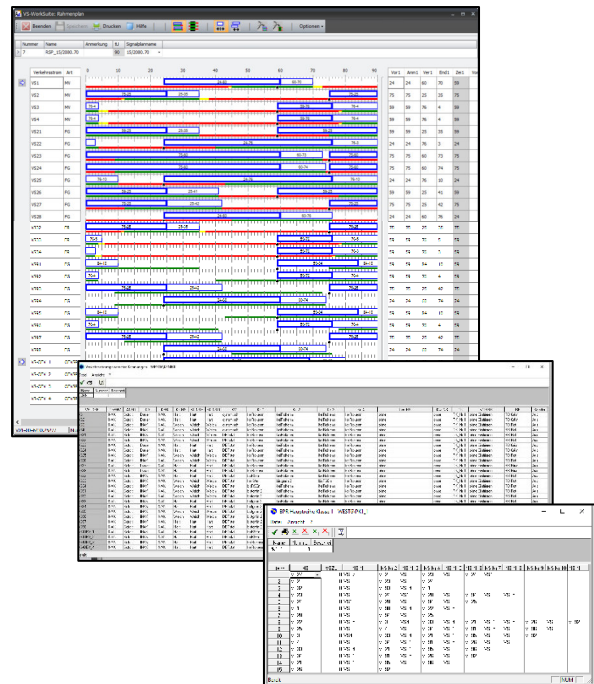
Projekt: Erstellung der verkehrsabhängigen Signalsteuerung an den Lichtsignalanlagen AD1, AD2 und WEST6 im Bereich Am Dornbusch in Frankfurt am Main
Lage: Deutschland, Hessen, Frankfurt am Main
Auftraggeber: Stadt Frankfurt/ AVT Stoye
Zeitraum: 2017 bis 2018
Leistungen: Lph 3 bis 5 und 10 gemäß AHO Heft 24



Projektbeschreibung / Aufgabenstellung

Erstellung der verkehrsabhängigen Signalsteuerung an 3 Knotenpunkten im Zuge des Streckenzugs Am Dornbusch.

- Übernahme der Grundversorgung des AG
- Konzeption/ Vor-Ort-Begehungen
- Ausarbeitung der Rahmensignalzeitenpläne für die teilverkehrsabhängigen, koordinierten Programme
- Parametrierung der teilverkehrsabhängigen Signalsteuerung mit VS-Plus
- Erstellung der Geräteversorgung für die Implementierung in das Steuergerät
- Berücksichtigung von bedingten ÖV-Bevorzugungen in der Parametrierung
- Projektierung der Meldepunkte/ Meldestrecke für den ÖV
- Darstellung/ Zusammenstellung der Parametrierung
- Abnahme/ Integrationstest der VS-Plus-Versorgung in die Steuergeräte



Referenz der Habermehl & Follmann Ingenieurgesellschaft mbH

Büro Rhein-Main
Frankfurter Straße 79
63110 Rodgau

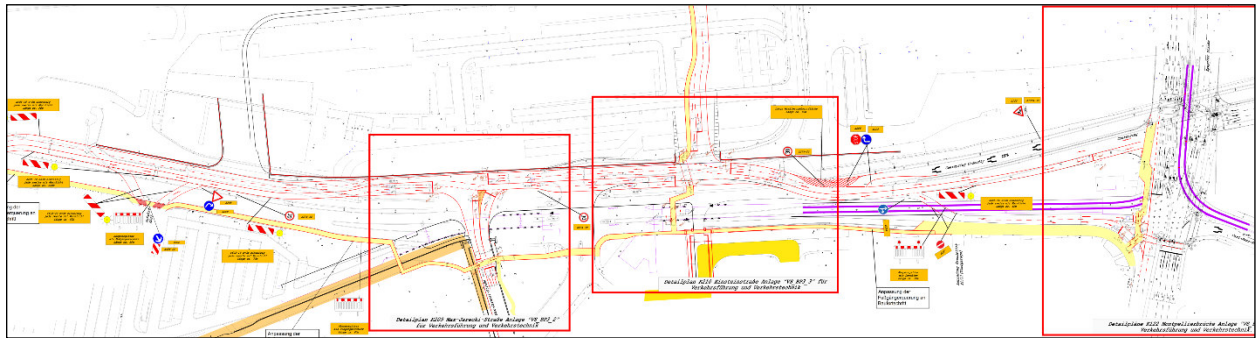
Telefon +49-6106-8525-50
Telefax +49-6106-8528-95
info@habermehl-follmann.de

Büro Rhein-Neckar
Mallaustraße 57
68219 Mannheim

Telefon +49-621-3915872-0
Telefax +49-621-3915872-19
mannheim@habermehl-follmann.de

Referenzen

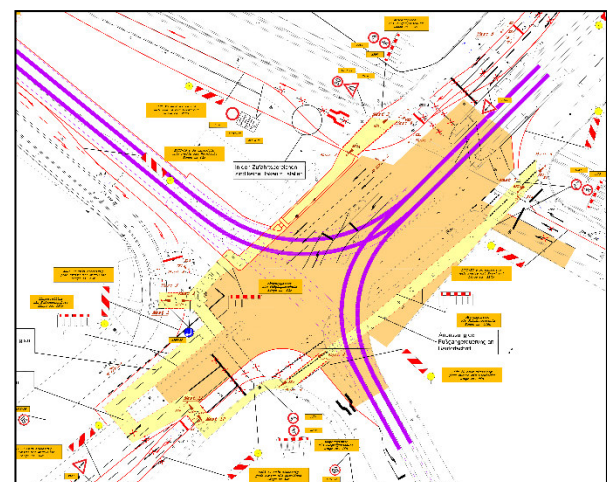
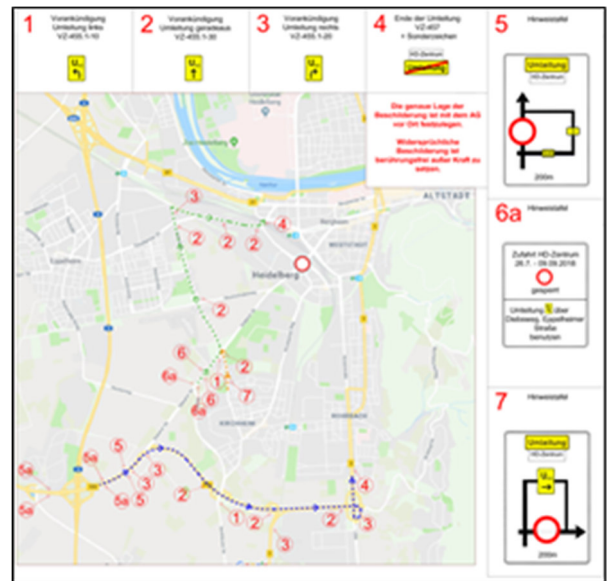
Projekt: Heidelberg Bahnstadt, Verkehrstechnische Begleitmaßnahmen während der Bauzeit
Lage: Deutschland, Baden-Württemberg, Heidelberg
Auftraggeber: RNV GmbH
Zeitraum: Beginn 2017 bis 2019
Leistungen: Konzeption Verkehrsführung während der Bauzeit, Erstellung der Markierungs- und Beschilderungspläne für die Strecke und Knotenpunkte, Projektkoordinierung



Projektbeschreibung / Aufgabenstellung

Verkehrstechnische Begleitmaßnahmen im Rahmen der Baumaßnahme „Umbau Czernyring“ (Bau der neuen Straßenbahnstrecke).

- Entwicklung von Verkehrsführungsplänen für den Umbau des Czernyrings in 5 Bauphasen
- Erstellung von Verkehrssicherungsplänen in der Strecke und an den Knotenpunkten nach RSA bzw. Vorgaben der Stadt Heidelberg/ RNV
- Koordinierung des Czernyrings auch während der Bauzeit
- Planung und Realisierung aller provisorischen Lichtsignalanlagen im Streckenzug
- Entwicklung von Umleitungskonzepten für alle Verkehrsteilnehmer (Kfz, Radfahrer, Fußgänger)
- Erstellung von Umleitungsplänen inkl. der Umleitungsbeschilderung
- Örtliche Bauüberwachung der prov. LSA sowie der Verkehrssicherung
- Abstimmung zwischen Stadt Heidelberg (Tiefbauamt, Verkehrstechnik, Abteilung Recht und Verwaltung), Projektsteuerung (DSK, Donier Consulting), RNV, Signalbaufirma (Silbernagel), ausführenden Baufirmen etc.



Referenz der Habermehl & Follmann Ingenieurgesellschaft mbH

Büro Rhein-Main
Frankfurter Straße 79
63110 Rodgau

Telefon +49-6106-8525-50
Telefax +49-6106-8528-95
info@habermehl-follmann.de

Büro Rhein-Neckar
Mallaustraße 57
68219 Mannheim

Telefon +49-621-3915872-0
Telefax +49-621-3915872-19
mannheim@habermehl-follmann.de